



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 37. Sitzung des Stadtrates vom
19.03.2009

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 10.03.2009 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung:

Beschluss:
Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Punkt

TOP 1.1) Resolution des Rates der Stadt Lüdinghausen für einen gemeinsamen Wahltermin für die allgemeinen Kommunalwahlen und die Bundestagswahl 2009
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2009

erweitert.

- einstimmig -

(Die Erweiterung der Tagesordnung wurde bereits am 13.03.09 mit der entsprechenden Sitzungsvorlage an die Stadtverordneten versandt.)

Bürgermeister Borgmann schlägt vor, TOP 6 und 7 vorzuziehen und direkt nach TOP 1.1 zu beraten, da Herr Prof. Spital-Frenking schon zu Gast ist, der zu diesen Punkten Entwürfe vorstellen möchte.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/162/2009
- 1.1. Resolution des Rates der Stadt Lüdinghausen für einen gemeinsamen Wahltermin für die allgemeinen Kommunalwahlen und die Bundestagswahl 2009
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2009
Vorlage: FB 1/166/2009
6. 1. Änderung Bebauungsplan Münstergasse
Vorlage: FB 3/973/2009
7. 1. Änderung BPlan "Münsterstraße-West"
Vorlage: FB 3/974/2009
2. Produkthaushalt 2009- Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2009
Vorlage: FB 2/253/2009
3. Gründung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
Vorlage: Stb./029/2009
4. Bebauungsplan "Rohrkamp"
Vorlage: FB 3/970/2009
5. Bebauungsplan "Rohrkamp" - Veränderungssperre -
Vorlage: FB 3/971/2009
8. 7. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Wieschebrink"
Vorlage: FB 3/975/2009
9. Bebauungsplan "Ferienhausgebiet Rohrkamp"
Vorlage: FB 3/976/2009
10. Bebauungsplan Flörsel-Ost
Vorlage: FB 3/977/2009
11. Bebauungsplan Naundrups Hof
Vorlage: FB 3/978/2009
12. Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld
Vorlage: FB 3/968/2009
13. 1. Änderung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" in der Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen vom 21.12.2006
Vorlage: FB 4/168/2009
14. Berichte
15. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Sanierung Hermann-Stehr-Straße, Kanal- und Straßenbauarbeiten
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/969/2009
17. Berichte
18. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/162/2009**

Herr Wilhelm Dröge, Liudostraße 9, schlägt hinsichtlich der geplanten Erneuerung der Pflasterung auf dem Marktplatz vor, lediglich die fehlerhaften Stellen durch einen Pflasterer beseitigen zu lassen, um so das bestehende Bild des Marktplatzes zu erhalten.

**TOP 1.1) Resolution des Rates der Stadt Lüdinghausen für einen gemeinsamen Wahltermin für die allgemeinen Kommunalwahlen und die Bundestagswahl 2009
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2009
Vorlage: FB 1/166/2009**

Stv. Mönning erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Stv. Schweer räumt ein, dass das Urteil des Landesverfassungsgerichtes zwar hinterfragt werden könne, jedoch zu akzeptieren sei. Die Zusammenlegung künftiger Wahlen werde weiter avisiert. Ernsthafte Gründe, die Wahl nun nicht am 30.08.2009 durchzuführen, sehe er nicht. Es könne sich lediglich um fiskalische Interessen handeln.

Stv. Zanirato sieht viele Gründe, insbesondere die Kosten, die eine Zusammenlegung mit der Europawahl gerechtfertigt hätten. Eine Zusammenlegung mit der Bundestagswahl lehne er jedoch ab, da seiner Ansicht nach dann die kommunalpolitischen Themen zurückgesetzt würden.

Stv. Friedenstab erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstütze. Alle Argumente für eine Zusammenlegung mit der Europawahl könnten nun genauso auf die Bundestagswahl übernommen werden. In anderen Bereichen würde über 1.000 € lange diskutiert. Daher sollten auch hier die zusätzlich entstehenden Kosten nicht einfach hingenommen werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagene Resolution für einen gemeinsamen Wahltermin für die allgemeinen Kommunalwahlen und die Bundestagswahl 2009.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	2

**TOP 6) 1. Änderung Bebauungsplan Münstergasse
Vorlage: FB 3/973/2009**

Stv. Schäper erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 6 und 7 nicht teil.

Herr Prof. Spital-Frenking stellt seine Entwürfe vor.

Stv. Benker spricht sich im Namen seiner Fraktion dafür aus, die Planungen auf den Weg zu bringen. Jedoch sollte der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden, dass zusätzlich ein alternativer Entwurf erstellt werde, der die Vorgaben der Gestaltungssatzung hinsichtlich der Fassade und des Daches berücksichtige. Er schlage daher die Durchführung eines zweistufigen Verfahrens vor. In der ersten Stufe sollte eine Beteiligung der Behörden und Stellen, deren Belange durch die Planung möglicherweise berührt werden, erfolgen. In der zweiten Stufe könne dann über den endgültigen Entwurf entschieden werden.

Stv. Schwarzenberg erklärt sich mit dem Vorschlag der CDU-Fraktion einverstanden. Auch ihm erscheine der vorgestellte Entwurf auf den ersten Blick sehr gewöhnungsbedürftig. Jedoch gebe es vergleichbare Projekte, z. B. die Baulichkeiten an der Überwasserkirche in Münster, die zeigen würden, dass diese Architektur auch sehr schön aussehen könne.

Stv. Grundmann ist skeptisch. Die bestehenden Gebäude seien zwar keine „Schmuckstücke“ und die Entwicklung der Stadt in diesem Bereich sei wichtig, jedoch handle es sich bei einem der Gebäude um ein Fachwerkhaus. Seiner Ansicht nach sei in der letzten Zeit zu viel Bausubstanz mit historischem Wert verlorengegangen. Dies sollte bitte bedacht werden. Es sei insgesamt schwierig, allen Interessen gerecht zu werden. Auch er habe einen Entwurf erwartet, der den rechtlichen Vorgaben des Bebauungsplanes und der Gestaltungssatzung entspreche. Von den bestehenden Regelungen sollte nur in Einzelfällen abgewichen werden. Herr Prof. Spital-Frenking versichert, dass die Qualität der Gebäude nicht erhaltenswürdig sei. Er habe versucht, einen Entwurf entsprechend den Vorschriften zu erstellen. Von der Architektur her und von den Proportionen sei dies jedoch die bessere Lösung. Auch der Gestaltungsbeirat habe dem zugestimmt. Herr Prof. Spital-Frenking weist zusätzlich darauf hin, dass es nicht Ziel des Investors sei, eine möglichst hohe Flächenausnutzung zu erreichen.

Stv. Grundmann erinnert daran, dass Ende der 90-iger Jahre beim Gebäude „Alte Post“ auch gesagt wurde, dass es nicht erhaltenswert sei. Heute sei es sehr schön renoviert.

Herr Prof. Spital-Frenking entgegnet, dass dies ein freistehendes Gebäude und deshalb hiermit nicht vergleichbar sei.

Auch Stv. Friedenstab ist der Ansicht, dass bei dieser gravierenden Entscheidung eine Diskussion ermöglicht werden müsse. Er erkundigt sich nach dem Bebauungsplan auf der gegenüberliegenden Seite.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Verwaltung von sich aus an den Eigentümer des Grundstückes auf der anderen Seite (Bebauungsplanbereich „Münsterstraße-West“) herantreten sei.

Herr Prof. Spital-Frenking macht deutlich, dass der Investor auch hier an einer Entwicklung interessiert sei, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass den Maßnahmen an der Münstergasse zugestimmt werde.

Stv. Dr. Waldt warnt davor, diese wichtige Entscheidung voreilig zu treffen. Der Bereich sei prägend für die Stadt und daher die Qualität der Planung sehr wichtig. Dies könne nur durch Diskussionen - auch über alternative Vorschläge - erreicht werden.

Dem stimmt Stv. Schlütermann zu, obwohl der vorgelegte Entwurf sehr interessant sei.

Auch Stv. Keppers erscheint eine Entscheidung ohne Alternative nicht möglich. Dies sei auch durch die große Diskussion im APS deutlich geworden.

Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass aufgrund des Leerstandes enormer Handlungsbedarf in diesem Bereich bestehe. Er sehe ansonsten die Gefahr, dass dieses Quartier wegbrechen könne. Der vorgestellte Entwurf sollte daher nicht von vornherein gekippt werden. Das eindeutige Votum des Gestaltungsbeirates sollte beachtet werden.

Herr Prof. Spital-Frenking bietet allen an, den Entwurf nochmals in den Fraktionssitzungen zu erläutern.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Münstergasse" für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1

2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) mit dem aufgezeigten Vorentwurf des Investors und
 - b) mit einem Alternativentwurf, der insbesondere auf die Vorgaben der Gestaltungssatzung vom 25.06.1998 hinsichtlich der Fassaden (§ 6) und der Dächer (§ 9 ff.) eingeht,
 das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Münstergasse“ durchzuführen.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 7) 1. Änderung BPlan "Münsterstraße-West"
Vorlage: FB 3/974/2009

Stv. Benker fordert eine geschlossene Bebauung vom Gebäude Borg 11 bis hin zur Münsterstraße. Er schlägt vor, Nr. 2 des Beschlussvorschlages entsprechend abzuändern.

Stv. Breuer unterstützt den Antrag. Das städt. Gelände auf der anderen Straßenseite sollte jedoch auch miteinbezogen werden.

Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass es schon so sehr schwierig sei, für die hier in Frage stehenden Flächen ein Konzept zu entwerfen. Die Stadt habe Glück, dass derzeit überhaupt ein Investor mit einem Nutzungskonzept zur Verfügung stehe. Für die andere Seite stehe noch kein Betreiber in Aussicht. Er fragt nach, welche Planungen bzw. Ziele zu Grunde gelegt werden sollten.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Münsterstraße-West" für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.
2. Der Investor wird aufgefordert, im APS für den unmittelbaren Eckbereich "Münsterstraße 20" einen architektonischen Entwurf unter Beachtung der Vorgaben der Gestaltungssatzung vom 25.06.1998 und für den Bereich bis zum Gebäude "Borg 11" einen städtebaulichen Entwurf aufzuzeigen. Das förmliche Verfahren soll dann nach einer Beratung und Entscheidung im APS durchgeführt werden.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

TOP 2) Produkthaushalt 2009- Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2009
Vorlage: FB 2/253/2009

Die Fraktionssprecher der im Rat der Stadt Lüdinghausen vertretenen Fraktionen tragen ihre grundsätzlichen Positionen zum vorgelegten Budgetbuch 2009 vor. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift beigefügt (Anlage 1: Haushaltsrede der CDU-Fraktion, Anlage 2: Haushaltsrede der SPD-Fraktion, Anlage 3: Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Anlage 4: Haushaltsrede der FDP-Fraktion). Es gilt das gesprochene Wort.

Beschluss:

1. Haushaltssatzung und Produktbuch 2009 mit den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend Entwurf unter Berücksichtigung der im HFA am 17.03.2009 vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.
2. Der Stellenpan 2009 wird gemäß Entwurf beschlossen.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

TOP 3) Gründung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
Vorlage: Stb./029/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Der Kreis Coesfeld gründet gemeinsam mit dem Kreis Borken, den jeweils kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie den Städten und Gemeinden Dorsten, Haltern am See, Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Selm und Werne eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma REGIONALE 2016 – Agentur GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro. Auf das Stammkapital übernimmt die Stadt Lüdinghausen eine Stammeinlage in Höhe von 250 Euro, die in bar zu erbringen ist.
2. Als Vertreter in der Gesellschafterversammlung wird bestellt: Der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Vertreter.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadt Lüdinghausen bei der Gründung der Gesellschaft zu vertreten, den Gesellschaftsvertrag zu beschließen und schon vor Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister bei der Beschlussfassung über die Erstbestellung der Geschäftsführung mitzuwirken. Dies gilt auch für eine von dem anliegenden Vertragsentwurf abweichende Fassung, sofern die Rechtsstellung der Stadt Lüdinghausen nicht wesentlich berührt wird.

- einstimmig -

TOP 4) Bebauungsplan "Rohrkamp"
Vorlage: FB 3/970/2009

Stv. Benker bitte die Verwaltung, nochmals die Hinterlandbebauung im süd-östlichen Bereich zu prüfen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Rohrkamp“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 5) Bebauungsplan "Rohrkamp" - Veränderungssperre -
Vorlage: FB 3/971/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Sicherung der Planung für den künftigen Bebauungsplanbereich "Rohrkamp" eine Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. BauGB entsprechend dem beigefügten Satzungsentwurf.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 8) 7. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Wieschebrink"
Vorlage: FB 3/975/2009**

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

a) Kampfmittelbeseitigungsdienst, Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 13.5.2008

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

b) Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau und Energie, Schreiben vom 15.5.2008

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

c) Landesbetrieb Straßen, Regionalniederlassung Münsterland, Schreiben vom 16.5.2008 und vom 23.1.2009

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

d) Deutsche Bahn Services Immobilien GmbH, Schreiben vom 19.5.2008

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

e1) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 3.6.2008

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

e2) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 23.2.2009

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

f1) Kreispolizeibehörde Coesfeld, Schreiben vom 3.6.2008

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

f2) Kreispolizeibehörde Coesfeld, Schreiben vom 16.2.2009

Beschluss:

Dem Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

B. Fassung des Satzungsbeschlusses

Beschluss:

Der Rat beschließt die 7. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Wieschebrink“ einschließlich Begründung gem. § 10 BauGB als Satzung.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

TOP 9) Bebauungsplan "Ferienhausgebiet Rohrkamp" Vorlage: FB 3/976/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ferienhausgebiet Rohrkamp“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.

- einstimmig -

TOP 10) Bebauungsplan Flörsel-Ost Vorlage: FB 3/977/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Flörsel-Ost“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren gem. § 4 Abs.1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Flörsel-Ost“ durchzuführen.

- einstimmig -

TOP 11) Bebauungsplan Naundrups Hof Vorlage: FB 3/978/2009

Stv. Mönning berichtet, dass seine Fraktion noch einmal über die Freigabe der Giebelständigkeit diskutiert habe. Da der Bebauungsplan keine klare energetische Richtung vorgebe, stimme die Fraktion heute dagegen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Naundrups Hof“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

**TOP 12) Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen
durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld
Vorlage: FB 3/968/2009**

Beschluss:

1. Die Stadt Lüdinghausen beteiligt sich an einer europaweiten Ausschreibung aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden bzw. einzelner Städte und Gemeinden im Kreisgebiet über die Abfallsammlung und -beförderung. Ein neuer Abfallabfuhrvertrag soll wirksam zum 01.01.2011 abgeschlossen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Städten und Gemeinden eine auf diesen Zweck ausgerichtete öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 15. Juli 2002 abzuschließen. Voraussetzung für die Wirksamkeit dieses Beschlusses ist die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu diesem Organisationsmodell.
3. In den Beirat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird neben dem Bürgermeister Herr Dr. Waldt als Mitglied und Herr Suttrup als stellv. Mitglied benannt.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 13) 1. Änderung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen
für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" in der
Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen vom 21.12.2006
Vorlage: FB 4/168/2009**

Beschluss:

Die Neufassung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ vom 21.12.2006 wird entsprechend dem vorliegenden Vorschlag mit der im HFA beschlossenen Änderung (2. Geschwisterkinder zahlen künftig 50 %, aber erst ab Stufe III der Einkommensstufen) beschlossen und zum 01. August 2009 in Kraft gesetzt.

- einstimmig -

(Die Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offnen Ganztagschule“ in der Primarstufe und der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I der Schulen der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

TOP 14) Berichte

Herr Dr. Scheipers weist auf den Jazz-Frühshoppen mit den „Joys of Jazz“ am 22.03.09 im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen hin.

TOP 15) Anfragen

- a) Stv. Schwarzenberg und Stv. Friedenstab erkundigen sich nach einem Zitat von Bürgermeister Borgmann in einem Presseartikel, in dem es um die Erstellung eines Maßnahmenkataloges im Rahmen des Konjunkturpaketes II gegangen sei. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Intension seiner Aussage an das Innenministerium gerichtet gewesen sei. Es lägen schon viele Anträge vor und die Erwartungshaltung der Antragsteller sei hoch. Im Moment gebe es aber noch zu viele Unklarheiten.
- b) Nachdem die Bauarbeiten an der B 474 in Seppenrade fast abgeschlossen sind, sollte nach Ansicht von Stv. Holz auch die Ortseinfahrt schöner gestaltet werden. Herr Pieper erläutert, dass diesbezüglich bereits Gespräche mit Straßen.NRW stattgefunden hätten. Vom Kreisverkehr bis zur Häuserbebauung könnten Bäume gepflanzt werden, jedoch auf Kosten der Stadt.
- c) Stv. Holz erkundigt sich, warum die Erneuerung der Brücke am Parkplatz Steuerstraße mit so enormen Kosten verbunden sei. Herr Pieper berichtet, dass bei Bodenuntersuchungen im Bereich des Brückenbauwerkes erst in einer Tiefe von 9-12 m tragfähiger Boden vorgefunden worden sei. Geplant sei daher eine Rammpfahlgründung in einer Tiefe von 14 m. Um die Planungs- und Baukosten zu verringern, werde das Bauwerk auf eine Stützweite von weniger als 5 m eingeeengt. Die Wege würden beidseitig mit Grobschlag und Magerbeton bis an die Stirnwände herangeführt. Das Tragwerk werde, wie am Busbahnhof, aus Stahlträgern mit einer Holzverkleidung erstellt. Er rechne mit Kosten i. H. v. 60.000 - 65.000 €.
- d) Um ein Zeichen zu setzen, bittet Stv. Suttrup die Ratsmitglieder um eine kleine Spende für das am Kreisverkehr geplante Stadttor der Gemeinschaft „Mühlenpaot“ e. V. Es wird ein Betrag von 74,22 € eingesammelt.
- e) Stv. Breuer fordert die Verwaltung auf, die Beleuchtung des Fahrradweges am neuen Sportgelände in Seppenrade zu verbessern. Die jetzige Situation sei zu gefährlich.

Bürgermeister Borgmann gratuliert Herrn Dr. Scheipers nachträglich zu seinem 40. Geburtstag und überreicht ihm Blumen. Auch die Stadtverordneten gratulieren.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Nagel
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 37. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 19.03.2009

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Ernst, Wolfram	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	ab TOP 6
Lorenz, August Bernard	
Lütke Scharmman, Margret	
Schäper, Gabriele	außer TOP 6 und 7
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	außer TOP 5 und 8 (Abstimmung über die Anregungen a - f1)
Weiland, Josef	außer TOP 3 - 5 und TOP 8 - 12

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Voß, Sandra	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	außer TOP 16 - 18
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	ab TOP 6
Möller, Norbert	ab TOP 6, außer TOP 16 - 18
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	außer Erweiterung der Tagesordnung, TOP 3 - 5 und TOP 8 (Abstimmung über die Anregungen)
Schwarzenberg, Heribert	außer TOP 3 - 5 und TOP 8 (Abstimmung über die Anregungen a - f1)
Zanirato, Enrico	außer TOP 12 - 18

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
Nagel, Christiane	
Pieper, Michael	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Spital-Frenking, Oskar Prof.	Architekturbüro Spital-Frenking und Schwarz zu TOP 6 + 7
------------------------------	--

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Frieling, Otto	
Krückendorf, Christoph	

SPD-Fraktion

Kehl, Markus	
Spiekermann-Blankertz, Michael	